

Verkaufsbörse für Therapie-Pferd

Ein Bericht vom Duisburger Reitvereins 64 e. V. (Biegerhof)/Rheinland

In Zeiten von klammen Vereinskassen und in einer angespannten Wirtschaftslage mussten wir uns im Reitverein Biegerhof unbedingt etwas einfallen lassen.



Im Laufe der letzten Jahre haben in Duisburg und Umgebung fast alle Geschäfte mit gebrauchten Reitsportutensilien zugemacht. Viele Reiter waren aber darauf angewiesen, auch mal erschwingliche Sattel, Trensen, Gebisse oder sonstiges Zubehör erwerben zu können. So ist diese Quelle in unserer Stadt leider versiegt, und es kam bei den Reitschülern immer wieder die Frage auf, wo und wie man denn an gebrauchte Ausrüstung für Reiter und Pferd herankommt.

Durch den plötzlichen Tod eines Therapiepferdes brauchten wir zusätzlich dringend Geld, um den Ankauf eines neuen Pferdes finanzieren zu können. Etwa 4.000 Euro mussten wir dafür veranschlagen. Was lag da näher, als aus der Not eine Tugend zu machen? Kurzum beschlossen wir, eine Verkaufsbörse mit Second-Hand-Artikeln für Pferdefreunde in unserer eigenen Reithalle zu organisieren.

Am ersten Wochenende im Februar war es dann soweit. Die Verkaufsbörse wurde ein voller Erfolg. Für fünf Euro Standmiete und der "Verpflichtung" einen selbstgebackenen Kuchen mitzubringen, konnte jedermann seine nicht mehr benötigten Reitsachen anbieten. An über 20 Ständen konnten Interessierte auf Schnäppchenjagd gehen. Tolle Angebote überzeugten die Käufer und für die Reiter gab es die Möglichkeit erschwingliche Ausrüstung zu erwerben.



Auch der Biegerhof hatte seine nicht mehr benötigten Reitsportutensilien aussortiert und konnte damit zusätzliche Einnahmen verbuchen.

Für die jungen Gäste stand das Ponyreiten auf dem Programm. Das Reiten auf unseren Schulpferden war die Attraktion des Vormittags. Ponys und Pferde kamen gar nicht dazu, eine Pause einzulegen, so umlagert waren sie von den jungen Pferdefreunden. Währenddessen trafen sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen zum intensiven Erfahrungsaustausch. Besonders die selbstgebackenen Torten hatten es den großen und kleinen Besuchern angetan. Die erfreuliche Bilanz des Vormittags: mit relativ wenig Aufwand – der Trödelmarkt dauerte von 10 bis 13 Uhr – konnten wir knapp 1.000 Euro Einnahmen verbuchen.

Gleichzeitig haben wir uns an der Aktion "Verein(t) Duisburg" beteiligt. Radio Duisburg und die Duisburger Wohnungs-genossenschaften stellten für Jugendabteilungen Duisburger Vereine insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Mit unserem Nachwuchs-konzept "Ein neues Therapiepferd" waren wir wohl so überzeugend, dass wir mit 2.000 Euro unterstützt wurden. Welch glückliche Fügung für die Abteilung des Therapeutischen Reitens in unserem Verein.

So konnten wir alleine 3.000 Euro für das neue Therapiepferd mit Spenden oder aus unseren eigenen Aktionen finanzieren. Die restlichen 1.000 Euro legte der Verein aus der eigenen Kasse dazu, so dass der siebenjährige Wallach Rogger in unseren Stall einzog, und damit den Verlust unseres geliebten Silver ein wenig kompensieren konnte.

Es wäre auch sehr schade gewesen, wenn wir gerade in dem Behinderten-Bereich auf dem Biegerhof nur eingeschränkt oder etwa gar nicht mehr hätten weiterarbeiten können. Gerade das Angebot für Körperbehinderte ist in den letzten Jahren stetig ausgebaut worden, so dass diese Abteilung mit 83 Reitern mittlerweile einen großen Stellenwert im Gesamtverein einnimmt. Insgesamt gehören dem Verein etwa 230 Mitglieder an. Dies zeigt, welche große Bedeutung das therapeutische Reiten gerade für diese Zielgruppe hat. Sport für Behinderte soll in unserem Verein auch weiterhin gefördert werden.



Die positive Resonanz auf den Trödelmarkt macht uns Mut und der nächste Second-Hand-Markt ist auch schon fest für den 25. September 2011 auf dem Biegerhof eingeplant.

Ihre Nicole Hocks
Reitlehrerin Therapeutisches Reiten

Stand: 03/2011

Weitere Informationen: www.reitverein-biegerhof.de